

„Lassen Sie Ihren Klick in Sottrum“

Gewerbeverein startet Kampagne

SOTTRUM ■ Die Vorweihnachtszeit ist die Einkaufszeit des Jahres. Zahlreiche Menschen sind nun auf der Suche nach den passenden Geschenken für ihre Lieben. Doch die zunehmende Konkurrenz von Internetanbietern bedroht den Einzelhandel vor Ort, gerade in ländlichen Regionen. Um ihren Standort zu stärken und die Kunden auf das umfangreiche Angebot direkt vor der Haustür aufmerksam zu machen, haben die Mitglieder der Sottrumer Gewerbetreibenden nun die Kampagne „Lassen Sie Ihren Klick in Sottrum“ gestartet.

Der schnelle Klick im Internet ist leicht – die Vorteile beim Kauf übers Netz sind jedoch überschaubar. Das machen sich die ortsansässigen Gewerbetreibenden in Sottrum nun zu Nutze. „Mit unserem Service sind wir unschlagbar. Hier bekommt der Kunde Ansprechpartner, wenn’s mal nicht rund läuft“, erklärt Matthias Ditrach von der Volksbank.

Insgesamt 19 Betriebe vom Bäcker, über den Floristen, Buchhändler, Optiker und Friseur bis hin zum Tischler beteiligen sich an der Kampagne. Damit möchten die Unternehmer

das Bewusstsein der Kunden dafür schärfen, welchen Wert es hat, eine gute Infrastruktur vor Ort zu haben. „Die Kunden selbst haben es in der Hand, wie ihr Dorf in Zukunft aussehen soll“, erklärt Heike van der Pütten, die die Idee für diese Kampagne hatte. Ihre Branche ist ganz besonders durch Internetanbieter und das Online-Angebot großer Buchhandelsketten bedroht. „Unsere Geschäfte sind ein Treffpunkt, wir kennen unsere Kunden und können sie deswegen gut beraten“, bringt sie die Vorteile des Einkaufens direkt vor der Haustür auf den Punkt. Diese Aktion solle keinesfalls ein Strohhalm sein oder mit dem erhobenen Zeigefinger erziehen. Weitere Werbekampagnen mit Unternehmern und Kunden vor Ort seien für das kommende Jahr geplant.

Mitmachen können alle Sottrumer Unternehmer, unabhängig davon, ob sie Mitglied im Gewerbeverein sind. Wer Interesse an dieser Aktion hat und sich ebenfalls beteiligen möchte, kann beim Gewerbeverein weitere Informationen bekommen. ■ dk



Ob Bäcker, Florist oder der Tischler von nebenan – die Gewerbetreibenden Sottrum fordern gemeinsam: „Lassen Sie Ihren Klick in Sottrum“. ■ Foto: Krause